



# HEILBRONNER SINFONIE ORCHESTER

## DIES BILDNIS IST BEZAUBERND SCHÖN

### Solisten:

**Jennifer O'Loughlin** · SOPRAN

**Natalia Kawalek** · MEZZOSOPRAN

**Tilman Lichdi** · TENOR

**Alejandro Lárraga Schleske** · BARITON

Gefördert von:



**HIN** Heilbronn

Volksbank  
Heilbronn

 **Stiftung**  
Dieter Schwarz  
gemeinnützige GmbH

**19:30 Uhr**

Theodor-Heuss-Saal

**Sonntag, 14. Oktober 2018**

Konzert- und Kongresszentrum Harmonie · Heilbronn

**Dirigent: Alois Seidlmeier**

Deutschland stellt sich breit auf!



# Vermögen aufbauen!

Bildquelle: Union Investment

**Seien Sie dabei! Mit einer stabilen  
Anlagestrategie für Ihr Geld.**

Damit Anlegen wieder Freude macht! Gleich online Termin vereinbaren.

[www.volksbank-heilbronn.de](http://www.volksbank-heilbronn.de)

**Volksbank  
Heilbronn**





# PROGRAMM

## 14. Oktober 2018

### Wolfgang Amadeus Mozart

(1756 – 1791)

**Die Zauberflöte KV 620** Deutsche Oper in zwei Aufzügen

**Ouvertüre. Adagio – Allegro**

„Dies Bildnis ist bezaubernd schön“ **Arie des Tamino** (1. Aufzug)

■ Tilman Lichdi

**Vado, ma dove? o Dei! KV 583** Konzertarie für Sopran

**Allegro – Andante sostenuto**

■ Natalia Kawalek

**Le nozze di Figaro KV 492** Opera buffa in vier Akten

„Hai già vinto la causa!“ **Arie des Grafen** (3. Akt)

■ Alejandro Lárraga Schleske

**La clemenza di Tito KV 621** Drama serio in zwei Akten

„Ah perdona al primo affetto“ **Duett Annio / Servilia** (1. Akt)

■ Jennifer O’Loughlin / Natalia Kawalek

**Die Entführung aus dem Serail KV 384** Singspiel in drei Akten

**Ouvertüre. Presto – Andante – Presto**

„Ich baue ganz auf deine Stärke“ **Arie des Belmonte** (3. Akt)

■ Tilman Lichdi

„Martern aller Arten“ **Arie der Konstanze** (2. Akt)

■ Jennifer O’Loughlin

**Don Giovanni KV 527** Drama giocoso in zwei Akten

„Finch’ han dal vino“ **Arie des Don Giovanni** (1. Akt)

■ Alejandro Lárraga Schleske

PAUSE .....

### Giuseppe Verdi

(1813 – 1901)

**Nabucco** Drama lirico in vier Akten

**Ouvertüre. Andante – Allegro – Andantino – Allegro**

**Don Carlo** Grand-Opéra in fünf Akten

„Per me giunto – lo morirò“ **Szene des Rodrigo** (4. Akt)

■ Alejandro Lárraga Schleske

### Gioacchino Rossini

(1792 – 1868)

**Il barbiere di Siviglia** Opera buffa in zwei Akten

„Ecco ridente in cielo“ **Cavatine des Almaviva** (1. Akt)

■ Tilman Lichdi

„Una voce poco fa“ **Cavatine der Rosina** (1. Akt)

■ Natalia Kawalek

### Vincenzo Bellini

(1801 – 1835)

**Norma** Tragische Oper in zwei Akten

**Ouvertüre. Allegro maestoso e deciso**

**La Sonnambula** Melodramma in zwei Akten

„Ah! Non credea mirarti!“ **Arie der Amina** (2. Akt)

■ Jennifer O’Loughlin



## SOLISTEN



SOPRAN

### Jennifer O'Loughlin

Jennifer O' Loughlin beendete ihr Gesangsstudium in den USA mit dem Bachelor of Music für Sologesang. Sie setzte ihre Studien an der Manhattan School of Music fort und erwarb dort den Master of Music. Die Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe erhielt ein Stipendium der Karajan Stiftung zur Weiterbildung am renommierten Opernstudio Zürich. Danach war sie acht Jahre lang Ensemblemitglied der Volksoper Wien, wo sie sich mit Partien wie Gilda in „Rigoletto“, Musette in „La Bohème“, Cunegonde in „Candide“, Frau Fluth in „Die lustigen Weiber von Windsor“ und zahlreichen anderen Rollen vielfältige Bühnenerfahrung erwarb.

An der Volksoper wurde sie als beste weibliche Hauptdarstellerin für den Österreichischen Musiktheaterpreis 2013 nominiert.

Bald begann eine rege Gastspieltätigkeit: Jennifer O'Loughlin feierte große Erfolge als Pamina am Grand Théâtre de Genève, als Susanna bei den Salzburger Festspielen und vor allem als Königin der Nacht an der Wiener Staatsoper, der Hamburgischen Staatsoper, der Oslo Opera, am Teatro Municipal Santiago de Chile und am New National Theatre in Tokio. An der Bayerischen Staatsoper gab sie ihr Debut als Konstanze in Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“ und tritt seither regelmäßig in diesem Haus auf.

Für ihre Interpretation der „Wahnsinnsarie“ aus „Lucia di Lammermoor“ beim Finale der Paris Opera Awards wurde sie 2013 mit dem Maria-Callas-Preis und dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Auch als Konzertsängerin steht Jennifer O'Loughlin ebenfalls regelmäßig auf der Bühne. Ihre Stimme ist auf DVD und CD zu hören und sie wirkt immer wieder in Fernseh- und Rundfunksendungen mit. Am Staatstheater am Gärtnerplatz ist sie als Ensemblemitglied und erste Sopranistin fest engagiert.

Jennifer O' Loughlin, eine Sängerin auf dem Weg in die Spitzenklasse, wird heute abend mit den Arien „Martern aller Arten“ und „Ah! Non credea mirarti!“ das Publikum begeistern.



© Peter M. Mayr

MEZZOSOPRAN

## ■ Natalia Kawalek

Natalia Kawalek studierte an der Fryderyk-Chopin-Musikuniversität in Warschau. Sie erweiterte ihre Studien am legendären Conservatorio Santa Cecilia in Rom und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Sie gewann zahlreiche Preise bei Gesangswettbewerben. Seit der Saison 2014/15 gehört sie dem jungen Ensemble des Theaters an der Wien an. An diesem Haus sang sie unter anderem die Rolle der Tisbe in der Premiere von „La Cenerentola“ von Rossini, den Annio in „La Clemenza di Tito“ von Mozart, die Olga in „Eugen Onegin“ von Tschaikowski und die Armida in „Rinaldo“ von Händel.

Das anspruchsvolle Wiener Opernpublikum begeisterte sie besonders in der Titelrolle in „Carmen“ von Bizet. In dieser Partie gastierte Kawalek an zahlreichen Opernhäusern. Im Sommer 2016 debütierte sie mit viel beachtetem Erfolg beim Glyndebourne-Festival als Cherubino in „Die Hochzeit des Figaro“ von Mozart. Im Jahr 2016 durfte sie in Verdis „Macbeth“ zusammen mit Plácido Domingo singen. Natalia Kawalek wird immer häufiger zu Musikfestivals eingeladen. Man erlebte sie bei den Händel-Festspielen in Halle, dem Festival Oude Muziek Utrecht und dem Schleswig-Holstein Musik Festival.

2018 erschien die CD „Enemies in Love“. In dieser Aufnahme singt Natalia Kawalek zusammen mit dem Countertenor Jakub Józef Orliński Werke von Händel. Meisterhaft stellen die beiden fabelhaft harmonisierenden Stimmen von Kawalek und Orliński die Fülle der Emotionen dar, die für Händels Musik typisch ist. Diese Neuerscheinung wurde auf Anhieb ein riesiger Erfolg. Für Natalia Kawalek ist dies ein weiterer Durchbruch und entscheidender Schritt auf ihrer Karriereleiter. Spannend wird die Begegnung mit dieser vielseitigen jungen Künstlerin also auf jeden Fall, deren Lebensmotto lautet: „Wenn dir das Leben eine Zitrone beschert, mache Limonade daraus.“



## SOLISTEN



TENOR

### ■ Tilman Lichdi

Tilman Lichdi stammt aus einer hochmusikalischen Familie. Zusammen mit seinen Geschwistern wirkt er auch in der Camarata Lichdi mit, die in der Lage ist, nur mit Familienmitgliedern einen ganzen Konzertabend zu gestalten. Lichdi wuchs in der Nähe von Heilbronn auf und erhielt im Alter von achtzehn Jahren seinen ersten Gesangsunterricht. Zunächst studierte er jedoch vier Jahre Trompete. 1999 wechselte er an die Musikhochschule Würzburg zum Gesangsstudium bei Frau Professorin Charlotte Lehmann. Seine Ausbildung schloss er mit Auszeichnung ab. Tilman Lichdi ist Träger des Bayerischen Kunstförderpreises 2012 im Bereich Darstellende Kunst. Von 2005 – 2013 war der Tenor

festes Ensemblemitglied am Staatstheater Nürnberg. Dort sang er alle Mozartpartien seines Fachs, den Don Narciso aus Rossinis „Der Türke in Italien“, Graf Almaviva im „Barbier von Sevilla.“ Mit der gefühlvollen Kavatine „Ecco, ridente in cielo“ aus dieser Oper dürfen wir den Tenor im heutigen Konzert ebenfalls erleben. Weitere Partien, in denen er bemerkenswerte Erfolge erzielte, waren unter anderem der Tanzmeister in „Ariadne“ von Richard Strauss, der Steuermann in Wagners „Fliegendem Holländer“, der David in den „Meistersingern“ bis hin zu den Operettenhelden Alfred und Rossillion. Bei seinen Operauftritten, Konzerten und Tourneen in Europa, USA, Südamerika und Asien genießt der Tenor weltweit hohe Anerkennung.

Durch seine Stimm- und Gestaltungskunst konnte sich Tilman Lichdi als einer der bedeutendsten Konzert- und Liedinterpreten etablieren. Besonders begeistert er als Evangelist in den Oratorien und Passionen von Johann Sebastian Bach. Bei seinem Amerikadebut mit der Johannespassion und dem Chicago Symphony Orchestra schrieb ein Kritiker: „Man kann ein ganzes Leben verbringen, ohne je einen so gut gesungenen Evangelisten zu hören wie Tilman Lichdi.“ Höhepunkte seines Wirkens 2018/19 sind wiederum eine Tournee mit der Johannespassion. International fortgesetzt werden die überaus erfolgreichen Liederabende mit Schuberts „Die schöne Müllerin“ und der „Winterreise“ – beide in einer aparten Bearbeitung für Gitarre. Weitere DVD/CD-Produktionen sind in Vorbereitung.



BARITON

## ■ Alejandro Lárraga Schleske

Alejandro Lárraga Schleske wurde 1985 in Veracruz in Mexiko geboren. Er erhielt seine Gesangsausbildung an der „Escuela Municipal de Bellas Artes.“ 2007 war Schleske Preisträger des renommierten „Carlo-Morelli-Gesangswettbewerbs“ in Mexiko Stadt. Er gewann dabei auch ein Stipendium des Mexikanischen Instituts der Künste. Im Aufbaustudium am Internationalen Opernstudio Zürich wurde er vor allem als Darsteller perfektioniert. Von 2010 – 2017 war er als Ensemblemitglied am Theater Freiburg. An diesem Haus erarbeitete sich und sang Schleske die wichtigsten Partien seines Fachs. Heute beherrscht der Sänger ein umfangreiches

Opernrepertoire mit rund 50 Partien von Händel über Mozart, Donizetti, Weber, Bizet bis hin zu Verdi, Wagner, Tschaikowski, Richard Strauss und modernen Werken.

Schleske wird häufig zu Gastspielen an deutschen und internationalen Opernhäusern eingeladen. Er ist auch ein gern gesehener Gast bei Festivals und ein gefragter Konzertsänger. Eine ganz besondere Auszeichnung für den jungen Bariton ist, dass er zu den weltweit ausgewählten Teilnehmern des Pionierprogramms „I sing Beijing“ der „Hanyu Vocal Arts Academy“ zählt, zu dem nur die besten Nachwuchssänger berufen werden.

Eine Spannweite von Gefühlen, die von unbändiger Energie und Lebenslust über hochmütige Rachsucht bis hin zu idealistisch-tragischem Edelmut reichen, wird der Bariton Alejandro Lárraga Schleske in den drei Bariton Bravourarien, die er für das heutige Konzert gewählt hat, sängerisch bewältigen und glaubhaft darstellen.

# Ein gelungenes hohes C ist die Krönung der Gesangkunst



## *Die drei jungen Tenöre*

*REMUS ALAZAROE*

*THORSTEN BÜTTNER*

*VINCENT SCHIRRMACHER*

*meistern Spitzentöne mit Strahlkraft und  
betörender Schönheit!*

**Mit Hörsystemen von Meister Beuchert die ganze  
Brillanz des Belcanto perfekt genießen.**

## **Hörgeräte von Meister Beuchert:**

- modernste Technologie
- diskret - verschwindet praktisch vollkommen hinter den Ohren
- hoher Tragekomfort
- individuelle Beratung
- bester Service
- persönliche Betreuung
- edle Designs
- große Auswahl an modischen Farben



## **Meister Beuchert Hörssysteme**

Hagenbacher Straße 2  
**74177 Bad Friedrichshall**  
Tel. 07136/972441

Herbststraße 3  
**74072 Heilbronn**  
Tel. 07131/627110

Kronengasse 7  
**74821 Mosbach**  
Tel. 06261/12285

[www.meister-beuchert.de](http://www.meister-beuchert.de)



# EINFÜHRUNG

Liebe Opernfreunde,

Verdi, Rossini, Bellini – bei diesen Namen gerät jeder Opernfreund unmittelbar in Ver-zückung. Diese drei Komponisten, mit denen wir die zweite Hälfte unseres Programms bestreiten, haben unvergängliche Meisterwerke auf dem Gebiet der Oper geschaffen und das in großer Zahl: Verdi schrieb 26 Opern (Zweitfassungen und Überarbeitungen nicht mitgerechnet), Rossini 39 und Bellini immerhin 12 – aber das in nur zehn Jahren! Auch innerhalb ihres Gesamtwerks nehmen die Opern einen beherrschenden Rang ein. Natürlich gibt es von Verdi ein Requiem und die „Quattro Pezzi Sacri“, natürlich schrieb Rossini auch seine „Petite Messe Solennelle“ und wertvolle Kammermusik, und natürlich schätzen die Oboisten Bellinis Oboenkonzert – aber im allgemeinen Bewusstsein sind die drei Herren eben Opernkomponisten und stehen exemplarisch für Belcanto und Verismo schlechthin.

■ Meister aller Gattungen, auch der Oper

## **Wolfgang Amadeus Mozart**

Das verhält sich anders bei Wolfgang Amadeus Mozart, dem unsere erste Programm-hälfte gewidmet ist. Mozart hat in allen Gattungen (Sinfonien, Solokonzerte, Kam-mermusik, geistliche Musik) zeitlose Meisterwerke geschaffen, nicht nur (aber auch!) auf dem Gebiet der Oper. Quantitativ muss er sich vor den italienischen Vertretern der zweiten Programmhälfte mit seinen 21 Opern ohnehin nicht verstecken, aber auch qualitativ hat er derartige Maßstäbe gesetzt, dass nicht wenige Opernfreunde das Gesamtwerk Verdis ohne mit der Wimper zu zucken allein gegen den „Don Giovanni“ hingeben würden. Wir sind heute Abend in der glücklichen Lage, uns nicht zwischen der deutschen Oper des 18. und der italienischen des 19. Jahrhunderts entscheiden zu müssen, sondern wir können beide Opernwelten genießen und uns auf die unter-schiedlichen Stilistiken und Ästhetiken einlassen.



# HILFEN AUS EINER HAND!

Seniorenheime / Tagespflege / Betreutes Wohnen / Ambulante Dienste / Rettungsdienst / Fahrdienst / Kindergärten / ASB Jugend / Katastrophenschutz / Ausbildung Erste Hilfe / Behindertenhilfe / Hausnotruf / Familienhilfe / Therapiezentren / Heilpädagogik

Lust auf einen Berufseinstieg beim ASB?

Wir bilden aus:

**EXAMINIERTE ALTENPFLEGER / NOTFALLSANITÄTER (m/w)**

Und bieten Stellen im:

**BUNDESFREIWILLIGENDIENST / FREIWILLIGEN SOZIALEN JAHR**

Arbeiter-Samariter-Bund  
Region Heilbronn-Franken  
Ferdinand-Braun-Str. 19  
74074 Heilbronn

Tel. 07131/97 39 0  
Fax 07131/97 39 390  
info@asb-heilbronn.de  
www.asb-heilbronn.de

[www.facebook.de/asb.heilbronn](http://www.facebook.de/asb.heilbronn)



**Wir helfen  
hier und jetzt**



Arbeiter-Samariter-Bund  
Baden-Württemberg e.V.  
Region Heilbronn-Franken



## EINFÜHRUNG

Das Komponieren von Opern begleitete Mozart sein ganzes Leben. Seine frühesten Beiträge zu dieser Gattung entstanden 1767 in Salzburg, wo der Elfjährige im März sein „geistliches Singspiel“ „Die Schuldigkeit des ersten Gebotes“ (KV 35) bei Hof präsentieren durfte und wo zwei Monate später seine „Schulkomödie“ „Apollo et Hyacinthus“ (KV 38) an der Universität aufgeführt wurde. Mit dem Singspiel „Bastian und Bastienne“ (KV 50) entstand 1768 eine Oper, die auch heute noch auf den Spielplänen steht. Während der großen Italienreise, die Mozart mit kurzen Unterbrechungen von 1769 bis 1773 unternahm, schrieb Mozart die Opern „Mitridate“, „Ascanio in Alba“ und „Lucio Silla“, die allesamt in Mailand aufgeführt wurden. Für München entstanden 1774 „La finta giardiniera“ und 1781 „Idomeneo“. In Salzburg war ihm weniger Erfolg beschieden: Sein „Il re pastore“ kam 1775 nicht gut an – aber Salzburg war für Mozart längst zu einer Stadt geworden, aus der er so rasch wie möglich verschwinden wollte. Am 8. Juni 1781 war nach dem berühmten gräflichen „Fußtritt“ das Maß voll: Mozart kündigte seine Stelle als Hoforganist und zog nach Wien, um sich dort ein Leben als freischaffender Musiker aufzubauen.



Mozart mit dem Orden vom goldenen Sporn (um 1780)

Die Befreiung von den Salzburger Fesseln löste einen beachtlichen Kreativitätsschub aus. Die Auftragslage war gut, und so entstanden nun in rascher Folge die Meisterwerke, aus denen Sie heute Ausschnitte hören können: Bereits im Juni 1782 erfolgte die Uraufführung des deutschen Singspiels „Die Entführung aus dem Serail“, das Kaiser Joseph II. höchstpersönlich in Auftrag gegeben hatte. Im Mai 1786 erlebte das Burgtheater am Michaelsplatz die Uraufführung der opera buffa „Le nozze di

mehr als nur Messer . . .



Küchenmesser



Scheren



Bestecke



Pfannen



Kochgeschirr



Backformen



Kartoffelhobel



Spätzleschwob



Nudelmaschine

**MAURER**  
*Messer & Bestecke*

**Heilbronn**

Fleiner Str. 24

Telefon 07131 / 8 25 77

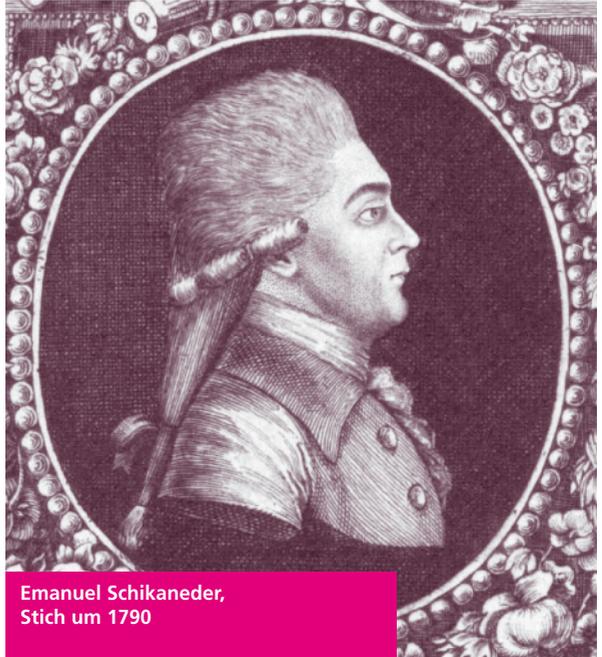
[www.messer-maurer.de](http://www.messer-maurer.de)



# EINFÜHRUNG

Figaro“, die allerdings zunächst nur wenig erfolgreich war und ihre wahren Triumphe erst in der Prager Produktion der Spielzeit 1786/87 feierte. Die Begeisterung des Prager Publikums sorgte dafür, dass der lokale Impresario Pasquale Bondini Mozart 1787 gleich die nächste Produktion anbot – das ebenfalls sehr erfolgreiche „Dramma giocoso“ „Don Giovanni“. Der Librettist bei „Don Giovanni“ war, wie auch schon bei „Le nozze di Figaro“, Lorenzo da Ponte, und die bestens funktionierende Zusammenarbeit mit ihm

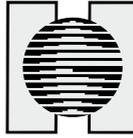
sorgte noch für eine dritte Oper, die 1790 in Wien aufgeführte „Così fan tutte“. Ganz neue Wege beschritt Mozart, als er 1791 für Emanuel Schikaneders „Theater auf der Wieden“, einem der drei Wiener Vorstadttheater, sein Singspiel „Die Zauberflöte“ schrieb.



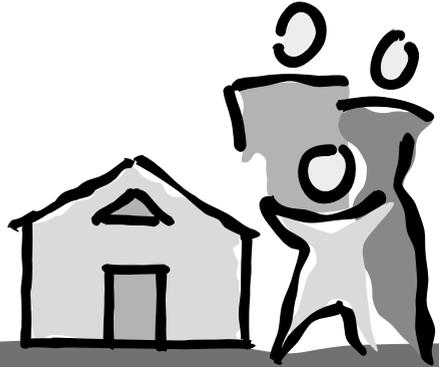
**Emanuel Schikaneder,  
Stich um 1790**

Die Komposition war noch nicht ganz fertig, als ihn im Juni 1791 ein weiterer Auftrag aus Prag erreichte: Für die Krönungsfeierlichkeiten Leopolds II. zum König von Böhmen bestellten die böhmischen Stände eine opera seria bei Mozart. „La clemenza di Tito“ wurde am 6. September 1791 in Prag uraufgeführt, dann kehrte Mozart rasch nach Wien zurück, komponierte die noch fehlenden Teile der „Zauberflöte“ (Ouvertüre und Priestermarsch) und erlebte am 30. September 1791 deren Uraufführung in Wien. Es sollte seine letzte Oper bleiben – fünf Wochen später war Mozart tot.

Heimstättengemeinschaft  
Neckarsulm/Heilbronn eG  
**Wohnungsunternehmen**



Die traditionell gute Adresse  
für Neubauten, Baubetreuung,  
Mieter und Immobilienvermittlung.



Christian-Rieker-Str. 20 · 74172 Neckarsulm · Telefon 0 71 32/93 36-0 · Telefax 0 71 32/93 36-20  
Internet: <http://www.hg-nsu.de> · e-Mail: [hg-nsu@t-online.de](mailto:hg-nsu@t-online.de)

# Freie Fahrt zum Kulturerlebnis

**KOMBI-TICKET**

Ihre Konzert-Eintrittskarte für das  
Heilbronner Sinfonie Orchester



ist zugleich  
Fahrschein

für Bus, Bahn und Stadtbahn.  
Hin und zurück!



Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr

*So kann man Kultur  
richtig genießen!*



[www.h3nv.de](http://www.h3nv.de)



# EINFÜHRUNG

■ Feierliche Priesterakkorde und ein verwirrendes Portrait

## Mozarts Zauberflöte

Wenn unser Konzert mit der Overtüre zu dieser Zauberflöte beginnt, bedeutet das also, dass wir ganz am Ende von Mozarts Operschaffen einsetzen. Trotz des immensen Zeitdrucks, unter dem Mozart stand, hat er sehr um diese Overtüre gerungen. Skizzen zeigen, dass er sie ursprünglich deutlich einfacher anlegen wollte: Ein ausdrucksvolles Andante war eigentlich zur Eröffnung geplant, gefolgt von einem Allegro moderato, beide Teile in punktierten Rhythmen. Die Idee der langsamen Einleitung hat sich auch in der Endfassung erhalten: Ein ernstes Adagio mit festlichen Bläserakkorden eröffnet die Overtüre. Es steht für die feierliche Musik der Priester aus dem Anfang des zweiten Aktes und leitet zu einem Sonatenhauptsatz-Allegro, das als brillante Fuge daherkommt. Mozart unterbricht dieses Allegro kurz vor der Durchführung, um die Priester-Akkorde zu wiederholen; erst dann führt er seine kontrapunktische Glanzleistung zu Ende. Dass die Zahl Drei eine so große Rolle in der Zauberflöte spielt (drei Prüfungen, drei Knaben, drei Damen, drei geforderte Tugenden, drei Tempel usw.), wird oft als Hinweis auf den Geheimbund der Freimaurer verstanden, in deren Zeremonien diese Zahl eine wichtige Rolle spielt. Auch die Overtüre beginnt wohl nicht zufällig mit genau drei Akkorden, und sie steht in Es-Dur, denn wie viele Vorzeichen hat Es-Dur? Dreimal dürfen Sie raten.

Ebenfalls in Es-Dur steht Taminos große Arie, die er singt, nachdem die drei Damen ihn vor der Schlange gerettet haben. Das haben sie nicht nur aus Hilfsbereitschaft getan, denn sie verfolgen einen Plan: Die Königin der Nacht hat die Damen ausgeschiedt, um Tamino dafür zu rekrutieren, ihre Tochter Pamina zu retten, die vom Fürsten Sarastro entführt wurde. Auch in Zeiten lange vor Instagram und Snapchat war ein aussagekräftiges Bild das beste Argument für eine Kontaktaufnahme, und als die drei Damen Tamino ein Portrait Paminas zustecken, ist es um ihn geschehen: „Dies Bildnis ist bezaubernd schön, wie noch kein Auge je gesehn!“, schmachtet er, und ist selbst überrascht: „Soll die Empfindung Liebe sein?“ Die Falle der Damen ist schon lange zugeschnappt: „O, wenn ich sie nur finden könnte! ... Ewig wäre sie dann mein!“

## PERFEKTER SERVICE

- Achsvermessung
- AU-Abgasuntersuchung
- HU-Hauptuntersuchung
- Inspektion
- Bremsen, Stoßdämpfer
- Schalldämpfer
- Klimatechnik
- Öl- und Motorservice
- Reifen und
- Rädereinlagerung
- Reifenreparaturen



MEISTERBETRIEB  
Sontheimer Str. 51  
74074 Heilbronn  
Fax (07131) 503020



# Hoheneder

Reifen Räder Auto-Service

Tel. (0 71 31) 50 30 - 0

[www.reifen-hoheneder.de](http://www.reifen-hoheneder.de)

# BIST DU BEREIT

## FÜR 180 METER TIEFE?

Das **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall** ist das perfekte Ausflugsziel für Jung und Alt bei jedem Wetter. Erlebe in **180 Metern Tiefe** die rund 200 Millionen Jahre alte Welt des Salzes mit ihren faszinierenden Attraktionen.

Nicht täglich geöffnet! Details und weitere Informationen unter [www.salzwelt.de](http://www.salzwelt.de)

Salzbergwerk Bad Friedrichshall • Bergrat-Bilfinger-Str. 1 • 74177 Bad Friedrichshall  
Telefon 07131 959-3303 • Fax 07131 959-1055 • E-Mail: [info@salzwelt.de](mailto:info@salzwelt.de)

**SALZ  
BERG  
WERK**  
BAD FRIEDRICHSHALL

1. Mai –  
3. Oktober

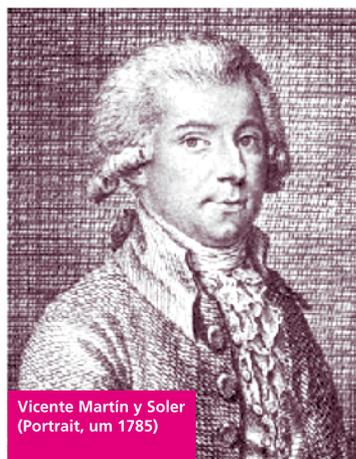


# EINFÜHRUNG

## ■ Eine Arie für den Griesgram

### Vado, ma dove? – oh Dei!

Neben seinen zahlreichen Eigenschöpfungen für die Opernbühne ließ Mozart es sich nicht nehmen, auch noch sogenannte „Einlagearien“ für Werke anderer Komponisten zu schreiben, oft als Auftragskompositionen für die jeweils beteiligten Sänger. Ein Beispiel für diese Gattung bildet die Arie „Vado, ma dove? – oh Dei!“, die Mozart zusammen mit einer zweiten Arie auf Bitten der Sopranistin Louise de Villeneuve als Einlage in die Oper „Il burbero di buon cuore“ von Vicente Martín y Soler schrieb. Diese Oper, deren Titel man mit „Der Griesgram mit dem guten Herzen“ übersetzen könnte, basiert auf einer Komödie Goldonis und war einer der größten Erfolge Martín y Solers in Wien; sie machte ihn sogar zum Lieblingskomponisten Josephs II. In dreizehn Aufführungen, die der „burbero“ in der Premiersaison 1786 am Hoftheater erlebte, sang die italienisch-britische Starsopranistin Nancy Storace die Rolle der Lucilla. Da sie 1787 nach London zurückkehrte, stand sie nicht zur Verfügung, als der „burbero“ 1789 erneut auf den Spielplan gesetzt wurde. So kam Louise de Villeneuve ins Spiel, und damit auch Mozart, der sich die Chance nicht nehmen ließ, zwei Arien passend für die neue Besetzung nachzukomponieren.



Vicente Martín y Soler  
(Portrait, um 1785)

Obwohl es sich bei „Il burbero di buon cuore“ um eine opera buffa handelt, ist „Vado, ma dove?“ alles andere als buffonesk. Der Librettist Lorenzo da Ponte hat sich in dieser Arie an die Verzweiflungsarie der verlassenen Dido in Metastasios Opera seria-Libretto „Didone abbandonata“ angelehnt – es geht zwar hier nicht um die Zerstörung Karthagos, sondern nur um unangenehme finanzielle Engpässe, aber Lucillas Verzweiflung scheint der Didos in nichts nachzustehen: „Ich gehe, doch

# Feuer und Flamme für Betz Brennstoffe

Heizöl

Diesel

Holzpellets

Propangas

Gasgeräte

Technische Gase

in Tauschflaschen und Mietflaschen

Medizinische Gase

Kohle und Holz

Salze

Schmierstoffe

Autogas / LPG



Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7-12 h und 13-17 h

Sa: 8-12 h



[www.betz-brennstoffe.de](http://www.betz-brennstoffe.de)

Brüggemannstraße 25

74076 Heilbronn

Telefon 0 71 31/17 50 21

Telefax 0 71 31/17 38 96



**Carpe Diehm.**

Die Steuerberater | Die Wirtschaftsprüfer | Die Rechtsanwälte | Die Unternehmensberater

 **DIEHM**

GUT BERATEN.

Diehm Treuhand Steuerberatungsgesellschaft mbH | 74072 Heilbronn | (0 71 31) 96 10-0

[www.diehm-treuhand.de](http://www.diehm-treuhand.de)



# EINFÜHRUNG

wohin, o ihr Götter, wenn mit seinen Qualen und mit meinen Seufzern der Himmel kein Erbarmen fühlt?“ Im zweiten Teil der Arie (Andante sostenuto) versucht sie sich zu beruhigen und zu sammeln: „Du, Amor, der du zu meinem Herzen sprichst, lenke meine Schritte. Nimm Du mir jetzt die Bedenken, die mich zweifeln lassen.“

## ■ Den Prozess in Wahrheit verloren

### **Mozarts „Figaro“-Oper**

Weniger um finanzielle als um amouröse und gesellschaftliche Verwicklungen geht es in „Le nozze di Figaro“. Zu Beginn des dritten Aktes ist die Konfusion in dieser an Konfusionen nicht armen Oper bereits auf dem Höhepunkt: Der Graf hat sich mit Figaros Verlobter Susanna zu einem nächtlichen Rendezvous im Garten verabredet, bei dem aber nicht sie zu erscheinen gedenkt, sondern zu dem die verkleidete Gräfin geschickt wird. Mit der „Mitgift“, die der Graf Susanna für das Stelldichein zahlen würde, könnte man die kurz zuvor aufgetauchte Marcellina von ihrer Eheforderung an Figaro abbringen. Erstens sieht man, dass die „Figaro“-Handlung recht vertrackt ist, und zweitens, dass es irgendwie auch hier ums Geld geht.

Der Graf lässt sich auf den Gartentermin ein und Susanna frohlockt: „Ohne einen Anwalt hast Du den Prozess schon gewonnen!“, raunt sie triumphierend Figaro zu, allerdings etwas zu laut: Der Graf hat's gehört und schöpft nun Verdacht, dass er Opfer eines Komplotts werden soll. „Den Prozess schon gewonnen? Was hör ich! In welche Falle bin ich gestolpert?“ Figaro hat er ohnehin nie getraut, und er gönnt ihm auch sein Glück mit Susanna nicht: „Soll ich unter Qualen mitansehen, dass einer meiner Diener glücklich wird? Und ein Gut, das ich vergeblich erstrebe, soll er besitzen?“ Nun triumphiert der Graf: „Allein schon die Hoffnung, dass ich mich rächen kann, tröstet diese Seele und lässt mich jubeln!“ – Wenn er sich da nur mal nicht zu früh freut!



## Ihr TOP-Lokalversorger

Die Heilbronner Versorgungs GmbH ist Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Erdgas, Wärme, Wasser, Abwasser oder Ingenieurdienstleistungen geht.

Profitieren auch Sie von unseren Leistungen: Ausgezeichnet als „TOP-Lokalversorger 2018“ für faire Preise, Transparenz, Service, regionales Engagement und Nachhaltigkeit und „Herausragend“ in der unabhängigen Studie der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH „Regionale Gasversorger 2017“. **Servicenummer 07131 56-4248.**



**HVG** Heilbronner  
Versorgungs GmbH

HVG-Kundencenter

Weipertstraße 39 · 74076 Heilbronn · [www.hnvg.de](http://www.hnvg.de)

# PREIS WERT

Unsere Wein-, Obst- und Gemüseabteilungen sind so gut, dass sie einen Preis wert sind.

Ausgezeichnet von der Rundschau für den Lebensmittelhandel: Ausgabe Wein (03/2018)\*; Ausgabe Obst & Gemüse (06/2018)\*\*



Mein Lebensmittel ♥ Punkt



EDEKA UELTZHÖFER UNTERSTÜTZT:



Für lokale Produkte  
Kundenschutz und Qualität

UMWELT  
FÜR BÜNDNISSE UND LEBEN

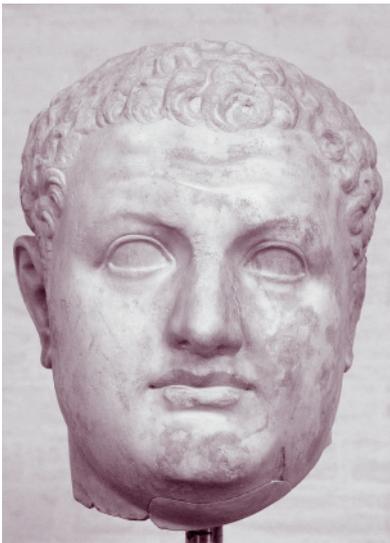




# EINFÜHRUNG

## ■ Eine Ehe aus politischem Kalkül

### La clemenza di Tito



**Kolossal Kopf des Kaisers Titus,  
Glyptothek München**

Auch in Mozarts Oper „La clemenza di Tito“ muss sich die Liebe gesellschaftlichen Zwängen beugen. Der mildtätige Kaiser Titus plant, Servilia zu heiraten, aber nicht unbedingt aus erotischer Zuneigung, sondern um mit dieser politischen Ehe Servilias Bruder, seinen Vertrauten Sextus, enger an den Thron zu binden. Sextus wiederum liebt Vitellia, die ihm gleichfalls Liebe vortäuscht, ihn aber in Wirklichkeit nur als Werkzeug missbrauchen will, um Titus zu töten – denn dessen Vater Vespasian hatte einst ihren Vater Vitellius vom Thron gestoßen. Das einzige Paar, das sich wirklich und aufrichtig und gegenseitig liebt, ist Annius, Sextus' Freund, und Servilia. Diese Liebe steht natürlich unter einem denkbar ungünstigen Stern, denn Servilia soll ja Kaiserin werden.

Im ersten Akt der Oper kommt es nun folglich zum einzigen richtigen Liebesduett, in dem allerdings die Unmöglichkeit dieser Liebe selbst zum Thema wird: Annius überbringt Servilia die betrübliche Nachricht von ihrem Karrieresprung, aber beide sind sich einig, dass das ihrer Liebe nichts anhaben kann: „Lass auf's Neu' den Bund uns schließen, ewig, ewig bleib ich dein. Wenn zwei Herzen sich verbinden, für das Leben sich vereinen, dann mag alles rings entschwinden, bleiben nur die Lieb' allein!“. Mozart hat in dieser Nummer gemäß einer alten Tradition für Liebesduette einen schönen Instrumentationseffekt angewendet: Er stellt Annius ein Fagott zur Seite, das seine Stimme etwas abdunkelt, und Servilia eine Flöte, wodurch ihre Stimme aufgehellt wird.

# APOTHEKER BERND KLEINHANS

- » HOMÖOPATHIE
- » SCHÜSSLER-SALZE
- » BACH-BLÜTEN
- » NATURKOSMETIK
- » EIGENE TEEMISCHUNGEN
- » ETHERISCHE ÖLE
- » HILDEGARD MEDIZIN
- » ALLES FÜR MUTTER & KIND
- » ANTHROPOSOPHISCHE ARZNEIMITTEL

IHRE APOTHEKE FÜR  
NATURHEILMITTEL



KAISERSTR. 32 · HEILBRONN  
TEL. 07131-89071 · FAX 89073  
NATUR@SICHERERSCHEN.DE  
WWW.SICHERERSCHEN.DE

sicherer<sup>SC</sup><sub>HE</sub>  
APOTHEKE 

## Friessinger Mühle



Mehl, Grieß, Backmischungen  
und vieles mehr im Handel erhältlich  
unter der Marke



Friessinger Mühle GmbH · Brühlstr. 13 · D-74206 Bad Wimpfen · Tel. 07063-9797-0 · info@friessinger-muehle.de · www.friessinger-muehle.de



# EINFÜHRUNG

## ■ Türkische Musik und Martern aller Arten

### Die Entführung aus dem Serail



Londoner Erstaufführung, 1827

Mozarts „Entführung aus dem Serail“ ist seine erste reife Oper; sie war ein großer Erfolg und man merkt ihr an, dass Mozart sich mit viel Elan und Schwung in die Komposition gestürzt hat. An seinen Vater schreibt der 26-Jährige 1781: „Die Sinfonie, den Chor im ersten act, und den schluß Chor werde ich mit türckischer Musik machen.“ Mit „Sinfonie“ meinte Mozart die Ouvertüre, und „türckisch“ da-

ran ist zunächst die Instrumentierung, denn Mozart verwendet im Orchester die zu seiner Zeit „türkische Musik“ genannten Instrumente Becken, Große Trommel, Triangel und Piccoloflöte, also die Instrumente der Janitscharenmusik. Weitere Merkmale der „türkischen“ Musik sind das schnelle Tempo, eine Vorliebe für Unisonoführungen der Instrumente, Terrassendynamik und häufige Dur-Moll-Wechsel. In seiner Klaviersonate A-Dur KV 331 (3. Satz: „Rondo alla Turca“) und dem Violinkonzert A-Dur KV 219 hatte Mozart bereits Aspekte „türkischer“ Musik ausprobiert.

Dieses spezielle Kolorit der Ouvertüre bereitet den Hörer schon darauf vor, dass die Oper im Orient spielt. Die junge Spanierin Konstanze wurde zusammen mit ihrer englischen Zofe Blonde und deren Freund, dem Diener Pedrillo, nach einem Seeräuberüberfall auf einen Sklavenmarkt verschleppt. Inzwischen leben sie unter halbwegs erträglichen Umständen im Palast des Bassa Selim. Konstanzes Verlobter Belmonte ist aber schon in der Nähe, um sie zu befreien.



**Wir machen Druck**

**Drucksachen in jeder Form und Farbe**

**welker  druck**  
**Neckarsulm**

Friedrichstraße 12 · 74172 Neckarsulm  
Tel. 07132-3405-0 · Fax 07132-3405-21  
info@welker-druck.de · www.welker-druck.de

Wir danken Pflanzen Mauk für die  
Unterstützung unseres Orchesters mit  
stimmigen Blumendekorationen!

  
**PFLANZEN**  
**MAUK**  
**GARTENCENTER**  
Lauffen, Am Landturm, Tel. 07133/95030



# EINFÜHRUNG

Im dritten Akt stehen er und Pedrillo bereits mit Leitern vor Bassa Selims Palast, und Belmonte hält noch einmal inne, um Konstanze (die ihn nicht hören kann) in Gedanken Mut zuzusprechen: „Ich baue ganz auf deine Stärke, vertrau', o Liebe, deiner Macht.“ Dass Konstanze eine starke Persönlichkeit ist, hat sie freilich schon im zweiten Akt deutlich verraten, als sie auf Bassa Selims Drohungen, er werde mit „Martern aller Arten“ ihre Liebe erzwingen, trotzig ausruft: „Martern aller Arten mögen meiner warten – ich verlache Qual und Pein.“ Und am Ende der Arie steigert sie das Tempo nochmals zu einem rasenden Allegro assai, wenn es aus ihr herausbricht: „Ordne nur, gebiete, lärme, tobe, wüte, zuletzt befreit mich doch der Tod!“ Die exorbitanten Schwierigkeiten dieser Bravourarie wurden für die legendäre Gurgel der Caterina Cavalieri geschrieben, die eine der berühmtesten Sopranistinnen der damaligen Zeit war.

## ■ Verführung mit alkoholischer Unterstützung

### **Don Giovanni**

Eine Auswahl aus Mozarts Operschaffen wäre nicht komplett, wenn nicht auch ein paar Takte aus seiner vielleicht abgründigsten und tiefsten Oper „Don Giovanni“ erklingen würden. Diese Oper behandelt das Thema „Liebe“ bekanntlich auch auf eine sehr spezielle Art, fernab von konventionellen Zweierbeziehungen. Im ersten Akt ist Don Giovanni noch ausgesprochen gut gelaunt – dass er bereits einen Mann erstechen musste und schon vor zwei Frauen auf der Flucht ist, fällt anscheinend nicht weiter ins Gewicht, denn er hat in dem Bauernmädchen Zerlina schon ein weiteres Opfer seiner Verführungskünste ausgemacht. Generell gibt er zu, dass ihm diese Landmädchen ungemein gefallen, und so erteilt er seinem Diener Leporello den Auftrag: „Auf dass ihnen der Wein zu Kopf steigt, lass ein großes Fest bereiten. Triffst du auf dem Platz einige Mädchen, bemühe dich, auch sie noch mitzubringen. Ohne jede Ordnung soll man tanzen, hier Menuett, hier eine Polka, hier eine Allemande – lass sie tanzen; ich will unterdessen, etwas abseits, mit dieser und jener mich vergnügen. Ah, meine Liste sollst du morgen früh um gute zehn Namen erweitern!“

**FLIESEN FACHMARKT**



**LAUFFEN**

Im Brühl 34 • 74348 Lauffen

Telefon **07133 - 70 41**

**Ausstellung geöffnet:**

Mo-Fr 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr,

13<sup>30</sup>-17 Uhr

Sa nach Vereinbarung



*Bad & Balkon*  
**Ein Meisterstück!**

Hochwertige Fliesen- & Natursteinarbeiten

Sanierung & Modernisierung

[www.fliesen-lauffen.de](http://www.fliesen-lauffen.de)

**FLIESENVERLEGUNG • AUSSTELLUNG**



**REISEKREISEL**

*Ihr persönliches Reisebüro*

[www.reisekreisel.de](http://www.reisekreisel.de)

**LUXUSREISEN ZU ERSCHWINGLICHEN PREISEN**

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung    Telefon: 07131 – 279 8462



♪ mit der persönlichen Note



Herbststr. 6 • 74072 Heilbronn • Tel. 07131 2040402 • [www.denis-derfriseur.de](http://www.denis-derfriseur.de)



# EINFÜHRUNG

## ■ Galeerenjahre und ein Gefangenenchor

### Verdis „Nabucco“

Nicht um erotische Verwicklungen oder gar um lüsterne Schürzenjäger geht es in der Oper, die unsere zweite Programmhälfte eröffnet. Die Titelfigur in Giuseppe Verdis Oper „Nabucco“ ist der babylonische König Nebukadnezar II. aus dem 6. Jahrhundert v. Chr.; das große Thema dieser Oper ist der Befreiungskampf des in Gefangenschaft schmachttenden jüdischen Volkes. „Nabucco“ war Verdis dritte Oper und entstand 1841 in einer Phase, in der er eine Lebenskrise durchmachte: Er war erst Ende zwanzig, aber in den beiden Jahren zuvor hatte er seine Frau und seine beiden Kinder verloren.

Dazu kamen künstlerische Misserfolge: Seine zweite Oper „Un giorno di regno“ war derart erfolglos geblieben, dass Verdi das Komponieren aufgeben wollte. Da spielte ihm der Direktor der Mailänder Scala, Bartolomeo Merelli, Temistocle Soleras Libretto zu, und Verdi fing sofort Feuer: Am 9. März 1842 wurde „Nabucco“ als letztes Werk der Spielzeit 1841/42 an der Scala uraufgeführt und sofort ein Riesenerfolg – auch in der folgenden Spielzeit erlebte die Oper 57 weitere Aufführungen. Dieser Durchbruch hatte für Verdi aber nicht nur gute Seiten, denn mit „Nabucco“ begannen seine „Galeerenjahre“, wie er 1858 schrieb: „Seit „Nabucco“ habe ich sozusagen keine ruhige Stunde mehr gehabt. Sechzehn Jahre Galeerenarbeit!“ Die Ouvertüre zu „Nabucco“ folgt dem Typus der sogenannten „Potpourri-Ouvertüre“, in der die wichtigsten musikalischen Themen der Oper zusammengefasst werden. Das ist zum einen der Chor „Il maledetto non ha fratelli“ aus dem Ende des ersten Aktes, der dreimal zitiert wird; ungleich bekannter und für jeden Zuhörer sofort identifizierbar ist jedoch das (etwas abgeänderte) Zitat des Gefangenenchores „Va, pensiero“. Dieser Chor wurde zu Verdis bekanntestem Stück, zur Hymne des Risorgimento und zur heimlichen Nationalhymne – und bei Verdis Beerdigung 1901 sangen ihn italienische Solisten unter der Leitung von Arturo Toscanini.



Giuseppe Verdi  
(Fotografie um 1850)



### Alles, was das Herz begehrt!

#### Wir sind die kleine Buchhandlung mit dem großen Service:

Nicht nur Bücher - auch Noten, Musik-CDs, Hörbücher, Filme und vieles mehr finden Sie bei uns. Bei der passenden Auswahl helfen wir gerne. Übrigens: jede Onlineshop-Bestellung ist portofrei!

Gymnasiumstr. 37 · 74072 Heilbronn  
Tel. 07131-781918 · Fax 07131-781919



[www.stritter.de](http://www.stritter.de) · [info@stritter.de](mailto:info@stritter.de)



## DER WAHRE GESCHMACK IMMER FRISCH



Entdecken Sie den wahren Geschmack von Frische in unseren acht Metzgereien in und um Heilbronn.

200 Jahre Metzgertradition

[www.wahrer-geschmack.de](http://www.wahrer-geschmack.de)



Villmatstraße 33  
74076 Heilbronn  
Tel. 07131 6442588

## Adagio oder Presto

Mit uns bleiben Sie aktiv!  
Osteopathie, Physiotherapie & mehr

[www.therapiezentrum-grauer.de](http://www.therapiezentrum-grauer.de)



# EINFÜHRUNG

## ■ Hochdramatische Sterbeszene

### Don Carlos



„Il Maestro Verdi“  
(Karikatur, 1867)

„Don Carlos“ entstand ein Vierteljahrhundert nach Nabucco und ist Verdis viertletzte Oper. Es gibt sie in mehreren Versionen – vieraktig oder fünfaktig, manchmal „Don Carlo“ und manchmal „Don Carlos“ genannt, bei der Uraufführung 1867 erklang sie sogar in französischer Sprache. Die meistgespielte Version stammt von 1884 und stellt Verdis siebte Umarbeitung dar – dass er sich fast zwanzig Jahre lang mit dem Stoff herumschlug, zeigt, wie wichtig ihm diese Oper war. Dem Libretto liegt unter anderem das Schauspiel „Don Carlos“ von Friedrich Schiller zugrunde. Rodrigos Arie „Per me giunto – lo morirò“ ist eine der großen Sterbeszenen der Opernliteratur. Rodrigo, der Marquis von Posa, besucht Don Carlos im Kerker, um sich von ihm

zu verabschieden. Da fällt ein Schuss aus dem Hinterhalt und trifft ihn tödlich. Sterbend fleht er Carlos noch an, jetzt den gemeinsamen Traum von einer besseren Welt zu verwirklichen und ein von König Philipp grausam unterdrücktes Land zu retten.

## ■ Zwei koloraturgesättigte Cavatinen

### Rossinis „Barbier von Sevilla“

„Nabucco“ war Verdis Durchbruch, der „Barbier von Sevilla“ war es für Gioacchino Rossini. Diese Oper entstand in weniger als einem Monat und wurde 1816 in Rom uraufgeführt. Dass Rossini sie in so kurzer Zeit fertigstellen konnte, zeugt von Routine, schließlich war es auch bereits seine siebzehnte Oper. Dass das Werk

# NATÜRLICH ENERGIE

Hier in der Region wird nicht nur großartige Kultur erschaffen, sondern auch richtig guter Strom. Gut bedeutet: mit Wind, Wasser und Sonne in unserer Heimat produziert.

[www.zeag-energie.de](http://www.zeag-energie.de)

ZF AG  
energie



HEUCHELBERG  
WEINGÄRTNER

DIE WEINE  
MIT DEM TURM



HEUCHELBERG, DE

**SIE LIEBEN IHRE NEUE WOHNUNG.  
SIE HASSEN UMZÜGE.  
WIR SOLLTEN UNS KENNEN LERNEN!**



*Selber umziehen bedeutet Stress. Umziehen lassen kostet Geld. Die conform-Lösung: geteilte Arbeit, geringe Kosten. Bei unserem Angebot können Sie selbst entscheiden, wieviel wir übernehmen und wie wenig Sie zahlen.*

## MEHR-ALS-FAIR-UMZUG

*Ganz egal, ob Sie einen Stock höher oder ans andere Ende der Welt ziehen wollen: conform-Umzüge gibt es immer in conform-Qualität. Wenn bei Ihnen also ein Umzug im Anzug ist, sollten Sie sich jetzt unverbindlich informieren.*

**christ**

Logistik • Umzug • Messe



74076 Heilbronn · Tel. 07131 / 94 32 0

70191 Stuttgart · Tel. 0711 / 25 00 60 • 55252 Wiesbaden · Tel. 06134 / 56 67 251

89079 Ulm/Donau · Tel. 0731 / 94 60 20 • 91275 Auerbach · Tel. 09643 / 25 51 85

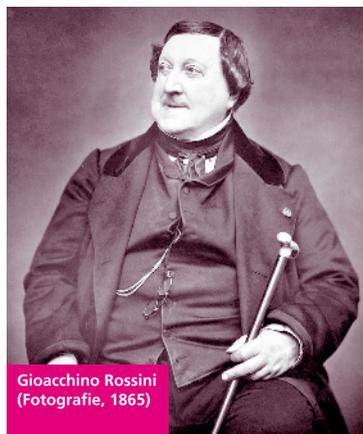
[www.christ-umzuege.de](http://www.christ-umzuege.de)



# EINFÜHRUNG

dennoch nicht nur wie aus einem Guss dasteht, sondern auch unerhört nuanciert und genial ist, darf als ein Triumph von Rossinis Routine bezeichnet werden. Dass Rossini allerdings gezwungen war, sich manchmal auch bei früheren Werken zu bedienen, zeigt sich in den beiden Nummern, die heute auf dem Programm stehen: Sowohl die Cavatine „Ecco ridente“ des Grafen Almaviva als auch der zweite Teil von Rosinas Cavatine „Una voce poco fa“ basieren auf Motiven von Rossinis drei Jahre vorher entstandener Oper „Aureliano in Palmira“.

Almavivas Ständchen, das er ganz zu Beginn der Oper unter dem Balkon Rosinas singt, ist erfolglos – die Angebetete zeigt sich nicht, da sie von ihrem Vormund Bartolo daran gehindert wird, ans Fenster zu gehen. Dennoch verliebt sie sich in den Sänger, den sie von Figaro als armen Mann namens „Lindoro“ beschrieben bekommt. In Rosinas Cavatine, die ebenso wie die Almavivas äußerst virtuose Koloraturen enthält, gesteht sie nun ihre Liebe zu dem geheimnisvollen Lindoro.



Gioacchino Rossini  
(Fotografie, 1865)

## ■ Schlafwandeln im Hochgebirge

### **Bellinis „Norma“ und „La Sonnambula“**

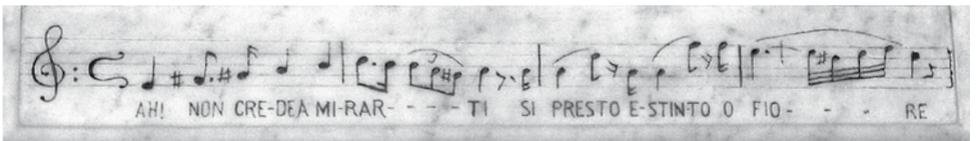
Rossinis Opernstil fand in Italien viele Nachahmer. Einer der eigenwilligsten war Vincenzo Bellini, dessen Musik ganz auf die Schönheit der Stimme setzt und reich an schlichten, ausdrucksvollen Gesängen ist. Da Bellini sich erst mit 24 Jahren der Oper zuwendete, aber bereits vor seinem 34. Geburtstag starb, blieben ihm nur knapp zehn Jahre, in denen er aber mit „Romeo und Julia“, „Die Nachtwandlerin“, „Norma“, „Die Puritaner“ und weiteren sieben Opern maßgebliche Beiträge zur italienischen Oper des 19. Jahrhunderts geleistet hat. Besonders Richard Wagner verehrte Bellini sehr, und die „Norma“ war für ihn unter Bellinis Schöpfungen „diejenige, welche



# EINFÜHRUNG

neben der reichsten Melodienfülle die innerste Glut mit tiefer Wahrheit vereint“. Auch Bellini selbst schätzte sie unter seinen Kompositionen an erster Stelle. In der kurzen und schmissigen Ouvertüre schöpft Bellini aus dem Vollen, was spritzige Melodik und mitreißenden Schwung angeht.

Im gleichen Jahr wie „Norma“, also 1831, entstand auch die Oper „La Sonnambula“, „Die Nachtwandlerin“. Wir befinden uns in einem Gebirgsdorf in den Schweizer Alpen, das sich auf die bevorstehende Hochzeit der schönen Amina mit dem wohlhabenden Bauern Elvino freut. Leider ist Amina Schlafwandlerin, und als sie nach einem solchen unbewussten nächtlichen Ausgang im Hause Rodolfos aufgefunden wird, will der eifersüchtige Elvino die Hochzeit platzen lassen. Erst als Amina im zweiten Akt nochmals schlafwandelnd auftritt und Elvino in der berühmtesten Arie der Oper ihre Liebe erklärt, wendet sich die Sache zum Guten. Wie bekannt diese Arie „Ah! Non credea mirarti“ geworden ist, mag man daran erkennen, dass ihr Beginn vier Jahre später in Bellinis Sarkophag eingraviert wurde.



Gravur des Incipits der Arie „Ah! Non credea“ im Sarkophag Bellinis

**ERINNERUNGEN**  
**RÜCKBLICK** Auf unserer Internetseite finden Sie Bildergalerien und  
**IMPRESSIONEN** Presseartikel zu den vergangenen Konzertreihen.

[www.hn-sinfonie.de](http://www.hn-sinfonie.de)



## SIE HABEN DIE WAHL ...

mit unseren attraktiven **5er, 4er oder 3er Teilabos**.

Sichern Sie sich Ihre Wunschplätze zu vergünstigten Konditionen gegenüber Einzelkarten. Rufen Sie an, Frau Weidler steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

**Telefon: 07131 - 20 52 53 oder [info@hn-sinfonie.de](mailto:info@hn-sinfonie.de)**

### Impressum:

**Herausgeber:**

Heilbronner Sinfonie Orchester e.V.

**Vorstand:**

Harald Friese, 1. Vorsitzender  
Rolf Peter, 2. Vorsitzender

**Ehrenvorsitzender:**

Hans A. Hey

**Künstlerischer Leiter:**

Professor Alois Seidlmeier

**Ehrendirigent:**

Professor Peter Braschkat

**Geschäftsstelle:**

Anne Weidler  
Richard-Wagner-Straße 37  
74074 Heilbronn  
Telefon 07131-205253  
Fax 07131-579157  
[info@hn-sinfonie.de](mailto:info@hn-sinfonie.de)  
[www.hn-sinfonie.de](http://www.hn-sinfonie.de)

**Redaktion:**

Harald Friese  
Hans A. Hey  
Claus Kühner  
Anne Weidler

**Text:**

Hans A. Hey  
Claus Kühner

**Gestaltung, Layout und Satz:**

kuh vadis! Kommunikationsdesign  
Hagelsteinweg 5 · 74388 Talheim  
Telefon 07133-2069944  
[mail@kuh-vadis.com](mailto:mail@kuh-vadis.com)  
[www.kuh-vadis.com](http://www.kuh-vadis.com)

**Druck:**

Druckerei Otto Welker GmbH  
Friedrichstraße 12  
74172 Neckarsulm  
Telefon 07132-34050  
[info@welker-druck.de](mailto:info@welker-druck.de)  
[www.welker-druck.de](http://www.welker-druck.de)

**Bildmaterial:**

Archiv, Privat  
Konzertfotos: Rolf Bodmer

**Einzelkartenverkauf:**

Tourist-Information Heilbronn  
Kaiserstraße 17  
74072 Heilbronn  
Telefon 07131-562270

Heilbronner Stimme Kundencenter

Kaiserstraße 24  
74072 Heilbronn  
Telefon 07131-615701

**Bankverbindung:**

Kreissparkasse Heilbronn  
BIC HEIS DE 66XXX  
IBAN DE97 6205 0000 0000 0924 72

Volksbank Heilbronn  
BIC GENODES1 VHN  
IBAN DE64 6209 0100 0397 7960 05

WIR MACHEN MUSIK - SIE FÖRDERN MUSIK MIT IHRER WERBUNG

*Der Bäcker Claus*

BÄCKEREI CONDITOREI

Charlottenstraße 13 · 74348 Lauffen  
Telefon 07133 / 4380  
Ihr Fachgeschäft für Qualität+Frische



**PETERBAUSTATIK**  
Ingenieurbüro für wirtschaftliches Bauen

Peter Baustatik GmbH | Uhlstrand, 44/1 | 74072 Heilbronn  
Fon 07131 7803-0 | Fax -20 | info@peter-baustatik.de



Verkauf · Stimmservice · Reparaturen  
Mietkauf · Finanzierung

**Klavier-Kern**

Herbert Kern · Klavier- & Cembalobaumeister  
Heilbronner Straße 24 · 74223 Flein  
Telefon 07131/251649 · Fax 507560  
www.klavier-kern.de



**WEINHAUS ARMBRUSTER**  
WEINE AUS ALLER WELT

Horkheimer Str. 1-3 · 74223 Flein  
Telefon 07131/252809 · Telefax 07131/573685



**Rolf Bodmer**  
FOTOGRAFIE

Produkt · Reportage · Event

FON 0172\_6217594  
rolf@bodmer-fotografie.de  
www.bodmer-fotografie.de



www.voltino.hn

**VOLTINO** | Catering



**SEYBOLD NATURKOST**

**Lauffener Spezialitäten**

Wir bieten Ihnen 100 % naturbelassene Kürbiskernöle und Kürbiskern-Spezialitäten aus eigener Herstellung.

**Verkostung & Verkauf: Samstags, 9 - 14 Uhr**  
In den Herrenäckern 28/1 · 74348 Lauffen  
Telefon 07133 12899 · [www.seybold-lauffen.de](http://www.seybold-lauffen.de)

Bequem bestellen im Online-Shop!



Kreative Kompositionen für's Auge.

**kuh vadis!** Kommunikationsdesign

Hagelsteinweg 5 · 74388 Talheim · Telefon 07133 - 206 99 44 · mail@kuh-vadis.com · www.kuh-vadis.com



**imkampe**  
ZAHNARZTPRAXIS

**Zahnarztpraxis Imkampe**  
Traubenplatz 3  
74189 Weinsberg  
Fon: 07134 2566

ästH ÄSTHETIK  
funktI FUNKTION  
präzI PRÄZISION





Getränkemarkt  
**Freyer**  
 www.Befreyer.de

**hofmeister**  
 Das Erlebnis-Wohnzentrum in Bietigheim

**Hoheneder**  
 Reifen + Kfz-Service

**ITAL FOOD**

  
**WARTBERG**  
 RESTAURANT & CAFÉ

**TOP SECRET!**  
 women - fashion - style

**zeitlos**  
 ILONA LANDMANN

Stand 04.2018

**Das Vorteilsprogramm der Sparkasse!**

Tolle Rabatte bei über 160 Partnern |  
 Einfach mit der Sparkassen-Card zahlen |  
 Geld zurück aufs Girokonto

[www.einfachkaufen.hn](http://www.einfachkaufen.hn)

Wenn's um Geld geht  
 **Kreissparkasse  
 Heilbronn**



# HEILBRONNER SINFONIE ORCHESTER

## Konzertreihe 2018/2019

JUNGE TALENTE  
**23. September 2018**

**Nikolai Rimski-Korsakow**  
**Peter I. Tschaikowski**  
**Sergej Prokofieff**

Ouvertüre über russische Themen op. 28  
Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23  
Sinfonie Nr. 7 cis-Moll op. 131  
**Frank Dupree · KLAVIER**

DIES BILDNIS IST  
BEZAUBERND SCHÖN  
**14. Oktober 2018**

**Opernabend mit**  
**Ouvertüren und Arien**  
**von Bellini, Mozart,**  
**Rossini und Verdi**

**Jennifer O'Loughlin · SOPRAN**  
**Natalia Kawalek · MEZZOSOPRAN**  
**Tilman Lichdi · TENOR**  
**Alejandro Lárraga Schleske · BARITON**

FRANZÖSISCHE  
WEIHNACHT  
**9. Dezember 2018**

**César Franck**  
**Camille Saint-Saëns**  
**Andreas Benz**

Sinfonie d-Moll  
Oratorio de Noël op. 12  
Französische Weihnachtssuite  
**Gesangssolisten der HfM Karlsruhe**  
**Chor des Robert-Mayer-Gymnasiums Heilbronn**

KLASSIK!  
**10. Februar 2019**

**Sergej Prokofieff**  
**W. A. Mozart**  
**Maurice Ravel**  
**Franz Schubert**

Symphonie classique op. 25  
Konzert für Oboe und Orchester C-Dur KV 314  
Le Tombeau de Couperin  
Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589  
**Jean-Jacques Goumaz · OBOE**

TAUSENDUNDEINE  
NACHT  
**24. März 2019**

**Maurice Ravel**  
**Fazil Say**  
**Nikolai Rimski-Korsakow**

Shéhérazade, Ouverture de Féerie  
Violinkonzert „1001 Nights in the Harem“ op. 25  
Shéhérazade, Sinfonische Suite op. 35  
**Friedemann Eichhorn · VIOLINE**

SAXOPHON-  
FESTIVAL  
**12. Mai 2019**

**Kurt Weill**  
**Siegfried Matthus**  
**Eduard Kühneke/  
Christoph Enzel**

Die Dreigroschenoper - Suite für Orchester  
Fantastische Zauberräume  
Concerto grosso „Tänzerische Suite“ op. 26  
**clair-obscur · SAXOPHONQUARTETT**

Änderungen vorbehalten

**19:30 Uhr**  
Theodor-Heuss-Saal



**Dirigent: Alois Seidlmeier**  
Konzert- und Kongresszentrum Harmonie · Heilbronn

Die Eintrittskarte gilt ab 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn und danach  
bis Betriebschluss als Fahrschein in den Bussen und Bahnen des HNV.